



Spartenseminarkalender Personalmanagement 2012

www.lfk-weiterbildung.de



LfK
Weiterbildungs-
gesellschaft für
Pflegeberufe mbH

Unser Team steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Jörg Engels	Geschäftsführer engels@lfknrw.de
Bernd Gotzel	Seminarorganisation Bildungsschecks / Sekretariat gotzel@lfknrw.de
Marianne Peters	Finanzen Sekretariat peters@lfknrw.de
Mariska Peters-Naini	Seminarorganisation Dozentenorganisation/ Standortbetreuung mpeters@lfknrw.de

Kontakt

Homepage	www.lfk-weiterbildung.de
Anschrift	Alfred-Schütte-Allee 10 50679 Köln
Telefon	0 22 1 – 88 88 55 16
Telefax	0 22 1 – 88 88 55 30
Bürozeiten	Montag – Donnerstag Freitag 9.00-16.30 Uhr 9.00-14.30 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung
Bankverbindung	Sparkasse Köln/Bonn Kontonummer 101 004 276 8 Bankleitzahl 370 501 98



Vorwort	5-6
Empfehlung neuer Kurse	7
Inhaltsverzeichnis der gesamten Kurse	8-10
Detailinformationen zu den Kursen	11-82
Dozentenprofile	83-92
Zusatzinformationen	93-94
Anmeldeformular	95
Allgemeine Geschäftsbedingungen	96-99

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein wenig stolz möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie einen Seminarkalender zu ausschließlich einem Schwerpunktthema in Ihren Händen halten:

Den Spartenseminarkalender „Personalmanagement“.

Die Schwerpunktsetzung in dieser Form ist in der Geschichte des LfK und seiner Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH neu. Bewogen hat uns hierzu der zunehmende Druck des Fachkräftemangels auf häusliche Pflegedienste. Zur Bewältigung der konkreten Folgen für den Pflegedienst muss stärker noch als in der Vergangenheit an Lösungsansätzen und Konzepten gearbeitet werden. Das Ziel muss dabei sein, die guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegedienst zu halten und gute Neue hinzu zu gewinnen.

Dabei soll Sie unser Seminarangebot unterstützen!

Unabhängig davon, ob Sie unser Angebot an den 14 Schulungsstandorten in Anspruch nehmen möchten oder eine individuelle Inhouselösung wünschen, bleibt die LfK Zielsetzung klar: Unsere Teilnehmer sind besser aufgestellt, als Ihre Mitbewerber.

Dazu werden wir dieses Angebot der LfK-Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH kontinuierlich weiter ausbauen und natürlich auch

den umfassenden halbjährlichen Seminarkalender weiterentwickeln. Der Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. ist dabei wichtiger Wegweiser und Unterstützer.

Zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns darauf!

Ihr
Christoph Treiß
LfK-Geschäftsführer

Empfehlungen neuer Kurse und deren Präsentation in der Online-Fassung

Jeder Pflegedienst und jede Person hat die Möglichkeit, auf die Erweiterung des Seminarangebotes aktiv Einfluss zu nehmen.

Wie sieht die praktische Umsetzung aus?

Pflegedienst Weitblick bemerkt eine inhaltliche Lücke im Seminarprogramm Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH und möchte mit entsprechender Eigeninitiative dazu beitragen, diese zu beheben.

Der Pflegedienst Weitblick schickt nun ein Fax (0 22 1 – 88 88 55 30) oder eine E-Mail (engels@lfknrw.de) zu Händen von Herrn Engels mit den nachfolgenden Informationen:

- Thema des möglichen neuen Kurses und eine kurze inhaltliche Darstellung
- Dauer dieses Kurses (z. B. eintägig)
- Zielgruppe (z. B. „Pflegefachkräfte“)
- Ort der Unterrichtsdurchführung (z. B. Köln, Oberhausen oder Paderborn) sowie den oder die
- Dozenten (Wunschdozenten benennen, sofern Sie Präferenzen haben).

Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft wird den Vorschlag intensiv auf Machbarkeit hin prüfen und den Kurs, wenn die Machbarkeit positiv testiert wird, ins kommende Seminarprogramm einbauen. Darüber hinaus wird dem Pflegedienst die Möglichkeit gegeben, bis zu zwei Teilnehmer kostenfrei beim empfohlenen Kurs anzumelden. Wir freuen uns auf möglichst viele umsetzbare Vorschläge – auch im Namen aller künftigen Teilnehmer dieser Kurse.

Personalmanagement

Kurs 03.48	Arbeitsvertragsgestaltung	12
Kurs 03.50	Personalgewinnung	14
Kurs 03.56	Mitarbeitervergütungsmodelle	16
Kurs 04.01	460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL)	18
Kurs 04.02	460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL) – NEU	20
Kurs 04.06	Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern / Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL	22
Kurs 04.10	Manager im Ambulanten Pflegedienst	24
Kurs 04.12	Personalmanagement - Grundseminar	26
Kurs 04.13	Personalmanagement - Aufbauseminar	28
Kurs 04.14	Fachbeauftragte/r Personal	30
Kurs 04.32	Praxisanleiter/in	32
Kurs 05.11	Wie führe ich eine Gruppe zielorientiert und dennoch kooperativ?	34
Kurs 05.13	Stressgespräche mit Mitarbeitern „Wie kann ich diese Situation bewältigen“?	36
Kurs 05.21	Der Vorgesetzte als Vorbild	38

Kurs 05.50	Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?	40
Kurs 05.52	Wie organisiere ich einen Betriebsausflug oder ähnliches?	41
Kurs 05.54	Mein/e Mitarbeiter/in hängt durch - was nun?	43
Kurs 06.02	Personalbedarfsplanung	44
Kurs 06.03	Langfristige Personalplanung	46
Kurs 06.04	Personalmarketing	48
Kurs 06.05	Einstellungsgespräch - Visitenkarte des Unternehmens	50
Kurs 06.06	Persönlichkeitsanalyse und Eignungsfeststellung	52
Kurs 06.07	Welche Pflegedienstleitung passt zu meinem Pflegedienst?	54
Kurs 06.08	Zu jedem Anlass das passende Gesprächskonzept	56
Kurs 06.09	Gesprächsführung und Redetechniken	58
Kurs 06.10	Personalbindung	60
Kurs 06.11	Anerkennung ist die Basis der Motivation	62
Kurs 06.15	Erfahrungsaustausch der Pflegedienstleitungen	64
Kurs 06.16	Motivation	66
Kurs 06.20	Mitarbeitermotivation durch professionelles Personalmanagement	68
Kurs 06.24	Führung will gelernt sein - suchen Sie sich Ihren Führungsstil aus	70

Kurs 06.28	Von der Fachkraft zur Führungskraft	72
Kurs 06.30	Aufbau einer Supervision	74
Kurs 06.31	Supervision für Pflegende in Leitungsfunktion	76
Kurs 06.34	Präsentations- und Moderationstechniken	78
Kurs 06.40	Das (Arbeits-)Zeugnis	81



Detailinformationen zu den Kursen

Thema:

Personalmanagement

Kurs 03.48

Arbeitsvertragsgestaltung

Die Anforderungen an moderne Arbeitsvertragsgestaltungen werden immer individualisierter. Wir möchten Ihnen Anregungen darstellen, wie Sie für unterschiedliche Zielgruppen passgenaue Arbeitsverträge gestalten können. Hierbei spielen gesonderte Vergütungsbestandteile eine zunehmend bedeutendere Rolle.

Kursinhalte

Aufbau eines Arbeitsvertrages

Anforderungen für bestimmte Zielgruppen:

- Hilfskräfte
- Fachkräfte
- Führungskräfte
- Niederlassungsleitungen/Geschäftsführer

Gesonderte Vergütungsbestandteile:

- Sachleistungen
- Erfolgsabhängige Vergütungen
- Individuelle und Gruppen-Zielerreichungen/Sonderzahlungen

Kündigungsvereinbarungen

Gesonderte Vereinbarungen für bestimmte Funktionsträger (PDL, Niederlassungsleiter, Geschäftsführer)

Rechtsanwälte werden keine Beratungen durchführen, sondern Ihnen Anregungen aufzeigen, welche Besonderheiten in den jeweiligen Sachverhalten stecken.

Kursdauer

9.00-13.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.09.12 – 11.09.12 Köln	20.11.12 – 20.11.12 Dortmund
19.02.13 – 19.02.13 Oberhausen	13.06.13 – 13.06.13 Köln

Kursgebühren

- 145 €
- 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Thomas Schleipen, Angela Jansky

Kurs 03.50 Personalgewinnung

Wir können Ihnen kein Personal vermitteln, aber wir können Ihnen einen kleinen Vorsprung in der Anwerbung qualifizierten Personals verschaffen.

Kursinhalte

- Standortanalyse - unter Personalakquieses Gesichtspunkten
- Mit wem stehe ich im regionalen Wettbewerb um qualifiziertes Personal?
- Wie möchte ich als Arbeitgeber wahrgenommen werden?
- Was hat mein Pflegedienst einer qualifizierten Fachkraft zu bieten?
- Habe ich womöglich ein regionales Alleinstellungsmerkmal?
- Wie schaffe ich mir ein Alleinstellungsmerkmal?
- Personalgewinnung mit Print- und Online-Medien
- Passen meine Stellenanzeigen zu meinem Pflegedienst?
- Bin ich werblich dort, wo sich das potenzielle Personal aufhält?

Kursdauer

Zweitägig
9.00-15.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

22.08.12 – 23.08.12 Grevenbroich	26.09.12 – 27.09.12 Dortmund
13.11.12 – 14.11.12 Münster	20.02.13 – 21.02.13 Köln
10.04.13 – 11.04.13 Iserlohn	11.06.13 – 12.06.13 Dortmund

Kursgebühren

- 625 €
- 545 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Michael Peters, Erwin Wolthaus,
Ute Jonas-Ludwig

Kurs 03.56

Mitarbeitervergütungsmodelle

Der Wettbewerb um die fähigsten und besten Mitarbeiter ist im vollen Gange. Die Inhaber/innen und Führungskräfte müssen einen Spagat vollziehen, um den sie nicht zu beneiden sind. Bei jedem Einstellungsgespräch stellen sich zwei Fragen: 1. Zu welchem Gehalt und zu welchen Nebenbedingungen kann ich die vor mir sitzende Person einstellen? 2. Ist das gesamte "Vergütungspaket" so gestaltet, dass der Pflegedienst es sich erlauben kann UND dass der Mitarbeiter höchst motiviert seine Arbeitsleistung erbringt? Wir möchten Ihnen Vergütungsmodelle vorstellen, die in der Praxis bereits "gelebt" werden.

Kursinhalte

Welche Wünsche haben Mitarbeiter bezüglich ihrer Vergütung?

Worin unterscheiden sich die jeweiligen Vergütungswünsche?

Wie erhalte ich als Chef/in oder Führungskraft die konkrete Information, wie sich der Einzelne sein Vergütungsmodell - idealtypisch - vorstellt?

Welche Vergütungsformen gibt es?

Was bedeuten die nachfolgenden Vergütungsdetails für die Praxis?

- Festgehalt
- Grundgehalt
- Stundenvergütung
- Erfolgsabhängige Zusatzleistung
- Steuerfreie Zusatzleistung
- Gewinnbeteiligung
- Umsatzbeteiligung
- Sachleistungen (PKW, Laptop, Handy)
- Sonstige (Wochenendleistung, Feiertagsleistung, Ruf-Bereitschaft)

Welche Vergütungsart passt zu welchem Mitarbeiter-Typ?

Kursdauer

9.00-14.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

25.09.12 – 25.09.12 Köln	23.10.12 – 23.10.12 Iserlohn
14.11.12 – 14.11.12 Münster	11.12.12 – 11.12.12 Dortmund
29.01.13 – 29.01.13 Oberhausen	21.02.13 – 21.02.13 Paderborn
13.03.13 – 13.03.13 Köln	10.04.13 – 10.04.13 Iserlohn
14.05.13 – 14.05.13 Oberhausen	13.06.13 – 13.06.13 Dortmund
11.07.13 – 11.07.13 Köln	

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Elke Evertz, Gerd Hoogen, Jörg Engels, Stefan Röhrich

Kurs 04.01**460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL)**

Die Grundlagen für die PDL Weiterbildung sind weiterentwickelt worden. Die Regelungen der Grundsätze und Maßstäbe gemäß § 80 SGB XI werden durch die „Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität und die Qualitätssicherung sowie die Entwicklung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagementsystems nach § 113 SGB XI in der ambulanten Pflege“ abgelöst. Das hat auch Auswirkungen auf die PDL Weiterbildung. Demnach wird die Weiterbildung mindestens 460 Stunden umfassen und die Bereiche Management, Pflege, Kommunikation und psychosoziale Kompetenz abdecken. Neu ist, dass auch Kurse mit 96 Präsenzstunden und 364 Fernlehrgangsstunden anerkannt werden. Deshalb wird Ihre Weiterbildungsgesellschaft jetzt zwei anerkannte PDL Weiterbildungen anbieten und auch durchführen: Einen Weiterbildungsgang mit der Präsenzstundenzahl von 404 plus Prüfung. Zielgruppe sind diejenigen zukünftigen Führungskräfte, die ihren Arbeitgeber in (fast) allen Belangen tatkräftig unterstützen und zeitweise auch ersetzen können. Und einen weiteren Weiterbildungsgang, der insbesondere diejenigen zukünftigen Führungskräfte anspricht, die mit sehr hoher Eigenmotivation Dinge auch selbst erarbeiten können.

Kursinhalte

Highlight: „Struktureller Aufbau eines ambulanten Pflegedienstes“. Außerdem: SGB XI; SGB V; Personalbedarfsermittlung; Personalabrechnung; Personalführung; Pflege; Arbeitsrecht; Prozessqualität; Ergebnisqualität; Kommunikation; Teamentwicklung; Pflegebuchführung; BWA-Analyse; Statistik; Tourenplanung; Mitarbeiterführung, Mitarbeitermotivation; vom Mitarbeiter zur Führungskraft; Betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. Die Pflegedienstleitung, die diesen Kurs absolviert, wird einen echten Mehrwert für den Pflegedienst darstellen.

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

404 Präsenzstunden und 56 Stunden im Selbststudium

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.09.12 – 21.03.13 Oberhausen	12.09.12 – 21.03.13 Münster
13.09.12 – 22.03.13 Iserlohn	18.09.12 – 19.04.13 Köln
19.09.12 – 07.05.13 Dortmund	20.09.12 – 08.05.13 Paderborn
19.11.12 – 10.07.13 Oberhausen	20.11.12 – 11.07.13 Münster
21.11.12 – 12.07.13 Köln	22.11.12 – 12.07.13 Dortmund
15.01.13 – 26.09.13 Iserlohn	16.01.13 – 27.09.13 Paderborn
19.02.13 – 16.10.13 Köln	20.02.13 – 17.10.13 Oberhausen
21.02.13 – 18.10.13 Münster	12.03.13 – 14.11.13 Dortmund
15.04.13 – 27.11.13 Iserlohn	22.04.13 – 10.12.13 Köln
23.04.13 – 11.12.13 Oberhausen	24.04.13 – 12.12.13 Münster
14.05.13 – 29.01.14 Paderborn	24.06.13 – 28.01.14 Iserlohn
25.06.13 – 29.01.14 Köln	26.06.13 – 30.01.14 Münster
27.06.13 – 31.01.14 Oberhausen	28.06.13 – 03.02.14 Dortmund

Kursgebühren

- 2.730 €
- 2.455 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Gerd Hoogen, Joachim Surkamp, Matthias Kohlhof, Ute Jonas-Ludwig, Rolf Oppitz, Thomas Schleipen, Peter Pick, Sabine Hilcker, Heike Jünger, Angela Jansky

Kurs 04.02**460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL) – NEU**

Dieser Weiterbildungsgang spricht insbesondere diejenigen zukünftigen Leitungskräfte an, die mit sehr hoher Eigenmotivation Dinge auch selbst erarbeiten können.

Kursinhalte

Entspricht der Kursnummer: 04.01.

Kursdauer

96 Präsenzstunden und 364 Stunden im Selbststudium
Präsenzunterricht von 9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.09.12 – 21.03.13 Oberhausen	12.09.12 – 21.03.13 Münster
13.09.12 – 22.03.13 Iserlohn	18.09.12 – 19.04.13 Köln
19.09.12 – 07.05.13 Dortmund	20.09.12 – 08.05.13 Paderborn
20.11.12 – 11.07.13 Münster	19.11.12 – 10.07.13 Oberhausen
21.11.12 – 12.07.13 Köln	22.11.12 – 12.07.13 Dortmund
20.02.13 – 17.10.13 Oberhausen	21.02.13 – 18.10.13 Münster
15.01.13 – 26.09.13 Iserlohn	19.02.13 – 16.10.13 Köln
16.01.13 – 27.09.13 Paderborn	12.03.13 – 14.11.13 Dortmund
22.04.13 – 10.12.13 Köln	14.05.13 – 15.01.14 Paderborn
28.06.13 – 03.02.14 Dortmund	25.06.13 – 29.01.14 Köln
15.04.13 – 27.11.13 Iserlohn	24.06.13 – 28.01.14 Iserlohn
24.04.13 – 12.12.13 Münster	26.06.13 – 30.01.14 Münster
23.04.13 – 11.12.13 Oberhausen	27.06.13 – 31.01.14 Oberhausen

Kursgebühren

- 2.570 €
- 2.290 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Ute Jonas-Ludwig, Gerd Hoogen, Joachim Surkamp, Angela Jansky

Kurs 04.06**Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern / Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL**

Nach Landesrecht dreijährig ausgebildete Altenpflegerinnen und Altenpfleger können als verantwortliche Pflegedienstleitung in Krankenpflegediensten zugelassen werden, wenn sie die nachfolgend beschriebene Nachqualifizierungsmaßnahme und eine 460-stündige Weiterbildung zur PDL absolviert haben. * Des Weiteren müssen sie über zwei Jahre (rechnerische Vollzeit-)Berufserfahrung innerhalb der letzten fünf Jahre nachweisen können, davon ein Jahr bei einem ambulanten Krankenpflegedienst.

* Für stellvertretende PDL ist die Nachqualifizierungsmaßnahme vonnöten, die 460-stündige PDL-Weiterbildung müssen diese Fachkräfte nicht absolvieren

Kursinhalte

Die Maßnahme umfasst neun Themenkomplexe: Absaugen / Bronchialtoilette / Beatmungsgerät / Trachealkanüle / Drainagen / Wundmanagement / Infusion i.v., Portsysteme / i.m.-Injektionen / Spezielle Krankenbeobachtung, Einleiten von Maßnahmen in Notfallsituationen / Magensonde legen und wechseln.

Der Präsenzunterricht beinhaltet 56 Unterrichtsstunden Theorie. Ferner muss die praktische Übung des theoretisch vermittelten Wissens unter Anleitung während eines praktischen Einsatzes über drei Tage auf einer Intensivstation oder einer anderen Krankenhausstation nachgewiesen werden.

Nach Absolvierung des theoretischen Unterrichts und Erbringung des Nachweises der drei Praxistage durch den Kursteilnehmer erfolgt die Zusendung des Zertifikates im Rahmen dieser Nachqualifizierungsmaßnahme.

Kursdauer

7 Tage; 9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

27.08.12 – 20.09.12 Köln	22.10.12 – 05.12.12 Münster
05.11.12 – 14.12.12 Köln	22.01.13 – 28.02.13 Münster
19.02.13 – 11.04.13 Köln	16.04.13 – 28.05.13 Münster
05.06.13 – 18.07.13 Köln	

Kursgebühren

- 520 €
- 465 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Uta Naumann, Brigitta Kowollik, Gertrud Düpper, Michael Altmeyer-Lange, Michael Peters, Erwin Wolthaus, Sabine Hilcker

Kurs 04.10 Manager im Ambulanten Pflegedienst

In 180 Stunden werden Sie als Teilnehmer in allen unternehmerisch relevanten Bereichen zum Manager geschult. Nach Abschluss des Kurses analysieren Sie Ihre Buchhaltung, erstellen Liquiditätspläne und können Ihr Unternehmen kaufmännisch steuern. Darüber hinaus durchlaufen Sie die Module des „Qualitätsbeauftragter Ambulante Pflegedienste“ und werden, sofern Sie die Prüfung erfolgreich abschließen, zusätzlich „Qualitätsbeauftragter Ambulante Pflegedienste“ sein. Sie sind nicht mehr der gleiche Inhaber oder Geschäftsführer, wenn Sie aus diesem Kurs heraus kommen. Positiver Stress ist Ihnen gewiss – doch dafür erhalten Sie Wissen und Wertigkeiten in kompakter Form vermittelt. Dieser Kurs ist gut angelegtes Geld.

Kursinhalte

Arbeitsrecht; Arbeitsvertragsrecht; Haftungsrecht; Unternehmensführung; Organisation; Mitarbeiterführung; Controlling; Informationsmanagement; Kommunikation; Qualitätsmanagement; Unternehmensfinanzierung; Leasing; Baufinanzierung; Liquiditätsplanerstellung; Rating mit Bankensimulation

Kursdauer

180 Stunden an 18 Tagen; 9.00-17.15 Uhr
Je nach Kursgröße und je nach Intensität der individuellen Fachfragen aus Ihren Reihen kann der Kurstag durchaus früher oder später ausklingen.
Wir lassen Sie mit Ihren Fragen nicht im Regen stehen!

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.09.12 – 07.12.12 Oberhausen	22.10.12 – 18.12.12 Köln
22.01.13 – 18.04.13 Dortmund	16.04.13 – 10.07.13 Köln
12.06.13 – 27.09.13 Münster	

Kursgebühren

- 2.050 €
- 1.875 € (Lfk-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Michael Hirschauer, Joachim Surkamp, Erwin Wolthaus, Heike Jünger, Thomas Schleipen, Elke Evertz, Angela Jansky, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 04.12**Personalmanagement - Grundseminar**

Der Erfolg eines Unternehmens wird wesentlich von einem effektiven Personalmanagement bestimmt, welches grundlegende Service-, Beratungs- und Steuerungsaufgaben voraussetzt. Dieses Grundseminar zeigt Ihnen, wie Sie angesichts zunehmender interner und externer Anforderungen Ihr Personalmanagement systematisieren und professionalisieren. Sie lernen Modelle, Methoden und Instrumente des strategischen und operativen Personalmanagements kennen, mit deren Hilfe Sie in der Lage sind, aktiv an der Umsetzung der Unternehmensziele mitzuarbeiten.

Kursinhalte

Strategische Einordnung des Personalentwicklers

Funktion und Rollenverständnis des Personalentwicklers

Hauptfunktionen und Aufgaben des Personalmanagements:

- Personalbedarfsplanung
- Beschaffungsplanung
- Personalauswahl
- Personalanpassungsplanung
- Personaleinsatzplanung
- Personalerhaltungsplanung
- Personalkostenplanung
- Stellenpläne
- Budgetberechnung

Personalmarketing:

- Prozessplanung und Recruiting
- Erstellung von Anforderungs- und Kompetenzprofilen
- Screening der Bewerbungsunterlagen
- Instrumente und Methoden der Suche und Auswahl
- Assessment-Center

Methoden:

In diesem Grundseminar werden neben Dozenteninput Methoden wie Einzel- und Kleingruppenarbeit, Einzel- und Gruppenübungen, die Analyse von Praxisbeispielen, (Selbst-)Reflexion sowie die Simulation von Projektaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angewendet. Diskussionen im Plenum ermöglichen den gegenseitigen Austausch.

Kursdauer

dreitägig

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

29.10.12 – 31.10.12 Köln

18.02.13 – 20.02.13 Münster

Kursgebühren

- 345 €
- 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Jörg Engels, Rolf Zander, Michael Peters

Kurs 04.13**Personalmanagement - Aufbauseminar**

Ein modernes Personalmanagement muss den gestiegenen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Wertmanagement gerecht werden. Um die neuen Aufgaben, die dadurch an Sie gestellt werden, professionell bewältigen zu können, müssen Sie mit den Prinzipien modernen Personalcontrollings, mit effizienten Steuerungsinstrumenten und dem aktuellen Stand der Teamentwicklung vertraut sein. Nach dem Besuch dieses Aufbau-Moduls wissen Sie, wie sich das Recruiting wirkungsvoll in den Personalplanungsprozess einbinden lässt. Durch Ihre neu erworbene Kompetenz in personalwirtschaftlichen Fragen sind Sie in der Lage, in Gesprächen mit Mitarbeitern und externen Partnern jederzeit verhandlungssicher aufzutreten.

Kursinhalte

Systematischer Zusammenhang von Unternehmensführung, Organisationsentwicklung und Personalentwicklung

Die Zukunft des Human Resources Managements:

- Aktuelle Trends und Herausforderungen
- Selbstverständnis moderner Personalbereiche
- Kunden und ihre Erwartungen
- Neue Personalstrategien und -Rollen

Führungsverhalten im Personalmanagement:

- Stärken- und Schwächen-Analyse
- Professionelle Erweiterung des Führungsverhaltens
- Situationsgerechte und authentische Führung
- Führung und Führungsinstrumente

Teamentwicklung: Die Möglichkeit, alle Mitarbeiter "mitzunehmen"

Personalentwicklung:

- Ziele, Inhalt und Notwendigkeit der Personalentwicklung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Teamentwicklung
- Organisationsentwicklung

- Leitsätze und Bausteine für eine Personalentwicklung
- Mitarbeiterqualifizierung: Förder- und Entwicklungsprogramme
- Führungskräfteentwicklung
- Change Management

Methoden und Instrumente der Personalentwicklung:

- Anforderungsprofile
- Fähigkeitsprofile
- Potenzialbeurteilung
- Mitarbeitergespräche
- Beurteilungssysteme
- Zielvereinbarungen
- Vergütungssysteme
- Bildungscontrolling

Vorkenntnisse: Hilfreich für eine erfolgreiche Teilnahme ist der Besuch der Maßnahme "Personalmanagement - Grundseminar"

Kursdauer

dreitägig

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

26.11.12 – 28.11.12 Köln

18.03.13 – 20.03.13 Münster

Kursgebühren

- 345 €
- 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Gerd Hoogen, Michael Peters, Jörg Engels, Rolf Zander

Kurs 04.14

Fachbeauftragte/r Personal

Die Teilnehmer dieses Seminars erhalten vielfältige und wertige Informationen zum Personalbereich. Auf Grund der Sensibilität dieser Thematik sollte der Teilnehmerkreis aus Inhabern und Fach- bzw. Führungskräften bestehen.

Kursinhalte

Vergütungsmöglichkeiten für Führungskräfte
 Vergütungsmöglichkeiten für den gesamten Personalbereich
 Auswirkung von Vermögenswirksamen Leistungen (VwL), Pensionskassen oder Direktversicherungen auf die Gehaltsstruktur und auf die Personalnebenkosten des Unternehmens
 Private Nutzung von Firmen-PKW's oder Firmensachvermögen wie z.B. Laptops
 Aufbau einer Gehaltsabrechnung
 Zeugnisaufbau, Zeugnissprache und Zeugniserstellung
 Aufbau einer Stellenanzeige (als Zeitungsanzeige und als Onlineanzeige im Internet)

Kursdauer

Dreitägig
 9.30-14.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

21.08.12 – 23.08.12 Paderborn	11.09.12 – 13.09.12 Köln
06.11.12 – 08.11.12 Dortmund	19.02.13 – 21.02.13 Köln
14.05.13 – 16.05.13 Oberhausen	09.07.13 – 11.07.13 Iserlohn

Kursgebühren

- 450 €
- 385 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Elke Evertz, Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Jörg Engels

Kurs 04.32

Praxisanleiter/in

Dieser Kurs entspricht dem Standard der berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Altenpflege in Nordrhein-Westfalen. Er richtet sich an staatlich anerkannte Pflegefachkräfte mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in der Altenpflege.

Kursinhalte

Der Kurs ist in fünf Lernfeldblöcken zu jeweils 40 Stunden aufgeteilt.

LF 1: Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Ausbildung

LF 2: Berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter/in entwickeln

LF 3: Individuelles Lernen ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen

LF 4: Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und der Auszubildenden

LF 5: Praktische Anleitung vorbereiten, durchführen und evaluieren

Schriftliche Ausarbeitung der Projektaufgabe

Kolloquium

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

200 Präsenzstunden

Zeit und Ort der Veranstaltung

03.09.12 – 30.11.12 Köln

23.01.13 – 25.04.13 Dortmund

06.03.13 – 27.06.13 Köln

10.04.13 – 18.07.13 Münster

Kursgebühren

■ 1.085 €

■ 1.030 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

■ zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

Dozenten

Rolf Zander, Gertrud Düpper, Thomas Schleipen, Angela Jansky, Petra Keitel, Heike Schöttelndreier, Sindy Bodtke, Sabine Hilcker, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 05.11

Wie führe ich eine Gruppe zielorientiert und dennoch kooperativ?

Die Abläufe werden immer komplizierter, der Zeitdruck wird permanent höher und die Motivation leidet. Hier liegt der Sinn dieses Kurses. Nur motivierte Mitarbeiter, die die vorgegebenen Ziele verstehen und deren Umsetzung aktiv begleiten, werden dauerhaft zur Zielerreichung beitragen.

Kursinhalte

Funktionales Denken; Wie können Führungskräfte den Pflegedienst voranbringen und einen tollen Teamgeist entwickeln; Ziele müssen definiert und erreichbar sein; zur Erreichbarkeit müssen klare Zieldefinitionen getätigt werden; autoritäres Führen führt dauerhaft zum Verlust der besten Mitarbeiter und gerade die benötigt man zur Zielerreichung.

Kursdauer

10.00-13.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

08.08.12 Iserlohn	25.10.12 Dortmund
06.12.12 Köln	27.02.13 Oberhausen
25.04.13 Münster	19.06.13 Köln

Kursgebühren

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Michael Peters

KARST - Diamant LfK - Modelle

Lfk Hauspreise und Leasing ohne Anzahlung



Aygo Diamant LfK Basis

- 1.0 - 3 Türen in rot
- Umfangreiches Sicherheitssystem
- Rücksitzlehne umklappbar
- Servolenkung, elektronisch
- Lenkrad höhenverstellbar

LfK Hauspreis:
6.203,79 €*

Monatliche Leasingrate
71,06 €**

LfK Hauspreis
7.023,12 €*

Monatliche Leasingrate
82,68 €**

Aygo Diamant LfK Pflege-Wund

- 1.0 - 3 Türen in rot:
- Klimaanlage
- Umfangreiches Sicherheitspaket
- LED-Tagfahrlicht
- Elektrische Fensterheber
- **Blutzuckermessgerät mit 50 Teststreifen**
- **Blutdruckmessgerät**
- **Wundversorgungsmaterial**



YARIS Diamant LfK Touch & GO

- 1.0, 3-Türer, in rot
- Klimaanlage
- Umfangreiches Sicherheitspaket
- Navigationssystem mit MP3 Fähigem CD-Player, AUX-Eingang und USB-Schnittstelle mit iPod-Steuerung

LfK Hauspreis
9.726,89 €*

Monatliche Leasingrate
110,64€**

Avensis Combi LfK Business

- 1.8 Kombi Life
- Regen- und Lichtsensor
- 2 Zonen-Klimaautomatik
- Lederlenkrad
- 16" Leichtmetallräder
- Multimedia-System Toyota Touch & GO
- Sitzheizung vorne
- Getönte Heck- und Seitenscheiben
- Beheizbare Scheinbenwischerablage
- uvm...



Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

LfK Hauspreis
18.267,24 €*

Monatliche Leasingrate
209,00€**

Kraftstoffverbrauch der hier abgebildeten Fahrzeuge: kombiniert 4,4-5,6 l/100 km (innerorts 5,3-5,6 l/100 km, außerorts 3,9-4,0 l/100 km) bei CO2-Emissionen von 102-120 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

*inkl. 537,82,-€ Überführung, Angebot nur solange der Vorrat reicht.

** Leasingsonderzahlung 0,00€, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km, zzgl. 537,82,-€ Überführung



www.autohaus-karst.de

Ihr Ansprechpartner:

Heiko Bardenheuer
Autohaus Karst GmbH

Toyota Vertragshändler

Olpener Str. 276 • 51103 Köln

Tel.: 0221-98969-17

Fax: 0221-98969-40

Mobil: 0160-96991049

Email:

h.bardenheuer@autohaus-karst.de

Kurs 05.13**Stressgespräche mit Mitarbeitern „Wie kann ich diese Situation bewältigen“?**

Ihr/e Mitarbeiter/in arbeitet leider nicht nach Ihrer Zufriedenheit. Wie geben Sie Ihre Unzufriedenheit weiter? Lieber offen oder galant "durch die Blume"? Es gibt vielfältige Gründe für Stresssituationen mit Mitarbeitern. Wir möchten Ihnen durch situative Simulationen zeigen, wie Sie mit diesen Gegebenheiten umgehen können.

Kursinhalte

Hören und Zuhören; Fragetechniken; Körpersprache; Farbenlehre; Umgang mit der Sprache; Lösungsansätze definieren; Weshalb reagiert der Mitarbeiter so negativ? Versetzen Sie sich in seine Situation.

Kursdauer

13.30-16.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

25.07.12 Paderborn	12.09.12 Köln
07.11.12 Oberhausen	05.03.13 Köln
29.05.13 Dortmund	11.07.13 Münster

Kursgebühren

- 125 €
- 85 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Rolf Oppitz, Erwin Wolthaus,
Heike Schöttelndreier, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 05.21

Der Vorgesetzte als Vorbild

Ein Kurs, der Emotionen freisetzt! Testen Sie sich selbst: Was taugen Sie als Chefin? Welche Wirkung hat eine Chefin oder eine Pflegedienstleitung auf die Mitarbeiter? Wie wichtig ist Sozialverhalten von Vorgesetzten für die Leistungsbereitschaft der Belegschaft?

Kursinhalte

Wie sehr hängt das Betriebsergebnis von fähigen Vorgesetzten/ Vorbildern ab? Benötigen Mitarbeiter Vorgesetzte zu denen sie anschauen können? Muss es der Rabiater sein, der nur mit Druck führen kann? Wie viel mehr kann man mit seinen Mitarbeitern erreichen, wenn sie einen als vorbildlichen Menschen wahrnehmen.

Kursdauer

9.30-14.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.07.12 Dortmund	05.09.12 Köln
06.11.12 Münster	29.01.13 Köln
21.03.13 Iserlohn	27.05.13 Oberhausen
09.07.13 Köln	

Kursgebühren

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Erwin Wolthaus, Sindy Bodtke, Heike Schöttelndreier, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 05.50**Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?**

Ein Kurs für Führungskräfte. Typische Pflegedienst-Situationen werden besprochen, analysiert und Alternativen werden aufgezeigt.

Kursinhalte

Mitarbeiter sind das wichtigste „Kapital“ eines Pflegedienstes; positive Emotionen wecken; Einblick ins „Seelenleben“ von Mitarbeitern und Führungskräften.

Kursdauer

13.30-16.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

29.08.12 Paderborn	25.10.12 Köln
13.12.12 Münster	06.03.13 Iserlohn
11.06.13 Köln	

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Erwin Wolthaus, Jörg Engels, Gerd Hoogen, Heike Schöttelndreier, Rolf Oppitz, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 05.52**Wie organisiere ich einen Betriebsausflug oder ähnliches?**

Im Pflegedienst, wie in jedem anderen Unternehmen, ist die Organisation eines Betriebsfestes, einer Weihnachtsfeier, eines Jubiläums oder eines Grillabends mehr als gedacht. Die Organisatoren geben sich alle erdenkliche Mühe und doch bleibt der gewünschte "Erfolg" aus. Einzelne melden sich krank, kommen zu spät zur Feier oder gehen bereits nach einer Stunde wieder. Wir möchten Ihnen helfen, aus jeder Festivität ein kleines, gerne angenommenes Event zu machen.

Kursinhalte

Welche Firmenanlässe gibt es?

Weshalb ist die Motivation der Mitarbeiter nicht sehr hoch?

Wie kann ein Firmenevent gestaltet werden, das den "Nerv" der Mitarbeiter trifft?

Kursdauer

9.30-12.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

20.08.12 Grevenbroich	04.10.12 Münster
10.12.12 Köln	20.02.13 Paderborn
15.04.13 Dortmund	26.06.13 Köln
20.02.13 Paderborn	15.04.13 Dortmund
26.06.13 Köln	

Kursgebühren

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Erwin Wolthaus, Michael Hirschauer, Jörg Engels

Kurs 05.54

Mein/e Mitarbeiter/in hängt durch - was nun?

Sie stellen fest, dass ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin grundsätzlich eine super Arbeitseinstellung mitbringt, jedoch seit einiger Zeit kraft- und lustlos im Pflegedienst nur noch "Arbeit nach Vorschrift" ableistet. Sie merken, dass der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin zwar den Willen hat, einen guten Job zu machen, jedoch keine Energie dazu aufbringen kann.

Kursinhalte

Welchen Grund gibt es, weshalb die Leistung nicht mehr so ganz stimmt?
 Kann die Führung oder die Inhaberschaft Hilfe leisten?
 Ist dies ein kurzfristig zu lösendes Problem?
 Muss für eine Übergangszeit der Dienstplan geändert werden?

Kursdauer

9.30-13.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

04.10.12 Köln	09.08.12 Paderborn
05.10.12 Köln	28.01.13 Dortmund
18.03.13 Köln	25.06.13 Münster

Kursgebühren

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Rolf Oppitz, Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 06.02

Personalbedarfsplanung

Wir möchten Sie mitnehmen in die quantitative und qualitative Personalbedarfsplanung. Zu welchem Zeitpunkt benötigen Sie eine bestimmte Mitarbeiter-Qualifikation mit einem bestimmten Stundenumfang? Diese Form der Planung beeinflusst in erheblicher Form die Personalkosten und deren Struktur. Benötigen Sie wirklich eine weitere dreijährig-examinierte Fachkraft oder könnten auch andere Personalqualifikationen den zusätzlichen Arbeitsaufwand abdecken?

Kursinhalte

Welche Art von Personal wird wirklich benötigt?
 Welche Aufgaben soll die neue Mitarbeiterin abdecken?
 Wieviele Stunden soll der Arbeitsvertrag beinhalten?
 Welche Leistungen werden aktuell durch zu hoch qualifiziertes Personal bereits erbracht?
 Können Touren oder Arbeitsabläufe umstrukturiert werden?
 Wie bemesse ich einen Personalbedarf rechnerisch?
 Wie erstelle ich mir eine Planungsdatei?
 Wie lösen andere Pflegedienste dieses Problem?

Kursdauer

9.00-13.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

26.09.12 – 26.09.12 Köln	23.10.12 – 23.10.12 Iserlohn
22.11.12 – 22.11.12 Dortmund	18.12.12 – 18.12.12 Münster
28.01.13 – 28.01.13 Oberhausen	18.02.13 – 18.02.13 Köln
11.03.13 – 11.03.13 Grevenbroich	09.04.13 – 09.04.13 Paderborn
23.05.13 – 23.05.13 Dortmund	06.06.13 – 06.06.13 Köln
04.07.13 – 04.07.13 Oberhausen	

Kursgebühren

- 140 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gertrud Düpper, Gerd Hoogen, Sindy Bodtke, Michael Peters,
 Ute Jonas-Ludwig, Jörg Engels, Rolf Zander

Kurs 06.03

Langfristige Personalplanung

Die Personalplanung ist in Ihrem Unternehmen eine tragende Säule bei der Steuerung des Humankapitals. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das Personalmanagement auf besondere Weise gefordert. Personalpolitische Entscheidungen erfordern grosse Umsicht und wollen genauestens überlegt sein. Denn dauerhaft muss das Know-how im Unternehmen erhalten und vergrössert werden. Lernen Sie, das Personalmanagement frühzeitig in Prozesse der strategischen Unternehmensentwicklung einzubinden! Fördern Sie dadurch langfristig das Humankapital Ihres Unternehmens.

Kursinhalte

Seminarziele:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen auf fundierte und praxisbezogene Weise die Grundzüge, die Perspektiven und Instrumente der Personalplanung und der Personalkostenrechnung. Sie lernen, sowohl eine Personalbedarfsbestimmung, als auch eine Vergleichsrechnung zur Bestimmung von Forecast und Budget durchzuführen. Sie erhalten nützliche Transferhilfen, die Ihnen in Ihrer täglichen Berufspraxis effektiv weiterhelfen. Sie erfahren, wie Sie fundierte Kennzahlen für Ihr Unternehmen ermitteln und auf diese Weise Ihre Personalentscheidungen auf eine solide Grundlage zu stellen.

Grundlagen der Personalplanung:

- Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
- Personalplanung und ihre Bestandteile
- Wichtige Besonderheiten bei der Personalplanung
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbestandsanalyse
- Personalkostenrechnung
- Personalentwicklung
- Personalcontrolling

Elemente der Personalplanung:

- Berücksichtigung von Datenschutzvorschriften

- Qualitative Anforderungen
- Personalkostenplanung
- Zukunftsgerichteter Personalbedarf
- Qualitative und quantitative Personalplanung
- Schätzverfahren
- Trendverfahren
- Regressions- und Korrelationsrechnung
- Kennzahlenmethode
- Stellenplanmethode
- Auswahlverfahren
- Personalbeschaffung über Dienstleister
- Trends der Personalbeschaffung

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Die Seminarinhalte werden in Form von Kurzvorträgen, Trainerinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussionen, Praxisbeispielen, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Simulation und Transferhilfen vermittelt.

Kursdauer

zweitägig
9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.12.12 – 12.12.12 Köln

15.04.13 – 16.04.13 Münster

Kursgebühren

- 245 €
- 225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Rolf Zander, Gerd Hoogen, Michael Peters

Kurs 06.04 Personalmarketing

Positionieren Sie Ihr Unternehmen im regionalen Markt als attraktiver Arbeitgeber mit hohem Zukunftspotential. Der Pflegedienst soll die erste Kontaktadresse qualifizierter Mitarbeiter sein. Pflegen Sie Ihr Marketing und schaffen sich die Basis für einen einfacheren Zugang zu den Fachkräften Ihrer Region. Wir helfen Ihnen dabei.

Kursinhalte

Ist-Analyse: Wie werden Sie aktuell in Ihrer Region gesehen?
 Verbindet man Ihr Unternehmen aktuell mit einem besonderen "Alleinstellungsmerkmal"?
 Welche Erstinformationen erhält ein Bewerber über Ihre Homepage?
 Mit welchen Artikeln präsentieren Sie sich in der Regionalpresse?
 Sind Sie in soziale Netzwerken aktiv?
 Wie sieht Ihre Öffentlichkeitsarbeit aus?
 Halten Sie Fachvorträge in Ihrer Region?
 Schreiben Sie Fachartikel in regionalen Printmedien?
 Haben Sie ein gutes/positives "Image"?
 Wenn in Ihrem regionalen Markt jemand Informationen über Demenzerkrankung (zum Beispiel) erhalten möchte, würde dieser Jemand mit seinen Fragen zu Ihnen kommen?

Kursdauer

9.00-13.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

17.09.12 – 17.09.12 Köln	09.10.12 – 09.10.12 Paderborn
08.11.12 – 08.11.12 Münster	10.12.12 – 10.12.12 Oberhausen
14.01.13 – 14.01.13 Dortmund	05.02.13 – 05.02.13 Iserlohn
06.03.13 – 06.03.13 Köln	11.04.13 – 11.04.13 Münster
14.05.13 – 14.05.13 Dortmund	05.06.13 – 05.06.13 Paderborn
15.07.13 – 15.07.13 Köln	

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Joachim Surkamp, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich

Kurs 06.05**Einstellungsgespräch - Visitenkarte des Unternehmens**

Eine Bewerberin besucht Ihr Unternehmen im Rahmen eines potentiellen Einstellungsgespräches. Die Erwartungshaltung ist auf beiden Seiten sehr hoch. Die Inhaber möchten eine möglichst hoch motivierte und qualifizierte neue Mitarbeiterin einstellen und die Bewerberin sucht einen neuen Job, mit dem sie in ihrem privaten Umfeld (bei Freunden, Familie) punkten kann („Job ist toll“, „Gehalt ist toll“, „Pflegedienst ist toll“). Nun liegt es am Einstellungsgespräch die mögliche neue Mitarbeiterin von der neuen Stelle und vor allem, vom Unternehmen, zu überzeugen.

Kursinhalte

Wie bereite ich mich als Unternehmer/in bzw. Führungskraft auf ein Einstellungsgespräch vor?

Wie kann man die Darstellung des Unternehmens an die Erwartungshaltung des Bewerbers (Personalmangel-Überstunden oder tolle Entwicklungsmöglichkeit in einem wachsenden Unternehmen) anpassen?

Mit welchen Informationen demotiviere ich eine künftige Mitarbeiterin bereits im Einstellungsgespräch? ("Niemand möchte die Spätdienste fahren, aber dafür sind sie ja in Zukunft da!")

Mit welchen Eckdaten kann man den eigenen Pflegedienst super "verkaufen"?

Eine Krankenschwester kennt privat ebenfalls Krankenschwestern. Wenn Sie Ihr Unternehmen im Einstellungsgespräch "richtig" verkaufen, dann wird die Bewerberin in ihrem Umfeld positiv von Ihnen berichten.

Die beste Unternehmenswerbung kommt von Ihren Mitarbeitern. Die Basis hierfür wird in jedem Einstellungsgespräch gelegt.

Wir helfen Ihnen, sich Ihre Unternehmensvisitenkarte bei einem Einstellungsgespräch zu erstellen.

Seien Sie der Pflegedienst, der den Unterschied im Wettbewerb um gute Fachkräfte zu den Kolleginnen und Kollegen ausmacht.

Kursdauer

9.00-13.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

12.09.12 – 12.09.12 Köln	29.10.12 – 29.10.12 Münster
07.11.12 – 07.11.12 Iserlohn	06.12.12 – 06.12.12 Dortmund
28.01.13 – 28.01.13 Grevenbroich	18.02.13 – 18.02.13 Köln
11.03.13 – 11.03.13 Paderborn	09.04.13 – 09.04.13 Münster
13.05.13 – 13.05.13 Dortmund	10.06.13 – 10.06.13 Köln
08.07.13 – 08.07.13 Oberhausen	

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gertrud Düpper, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich, Erwin Wolthaus

Kurs 06.06

Persönlichkeitsanalyse und Eignungsfeststellung

Der Kurs befasst sich mit der Tatsache, dass es zwischen der Inhaberschaft und der Pflegedienstleitung in vielen Pflegediensten unterschiedliche Auffassungen zur Realisierung des "Tagesgeschäfts" und der Erreichung der Unternehmensziele gibt. Daraus ergibt sich eine Kernfrage: Passt meine Pflegedienstleitung zu mir und meinem Unternehmen bzw. welche Pflegedienstleitung wäre meine Bestbesetzung?

Kursinhalte

Welche unternehmerische Erwartung habe ich an eine Pflegedienstleitung?
 Wie soll die Persönlichkeit der Pflegedienstleitung sein?
 Welches Unternehmensbild habe ich als Inhaber/in von meinem Unternehmen?
 Wie sähe meine idealtypische Pflegedienstleitung, fachlich und persönlich, aus?
 Welche Persönlichkeitsstruktur habe ich als Inhaber/in?
 Wie sehen meine Stellenausschreibungen in den Medien aus?
 Entspricht mein Suchprofil den eigenen Erwartungen?

Kursdauer

9.30-13.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

20.08.12 Paderborn	05.11.12 Köln
18.02.13 Dortmund	15.05.13 Münster
17.07.13 Köln	

Kursgebühren

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Jörg Engels

Kurs 06.07**Welche Pflegedienstleitung passt zu meinem Pflegedienst?**

Im Vordergrund stehen in diesem Kurs die Inhaber/innen. Wenn eine Pflegedienstleitung gesucht wird, dann steht die fachliche Eignung, in der Regel, an oberster Stelle. Im Pflegedienstalltag sorgen jedoch zu unterschiedlichen Charakteren für nachhaltigen und dauerhaften Frust.

Kursinhalte

Welche Person bin ich als Inhaber/in?

Wie möchte ich meinen Pflegedienst ausrichten (Stand halten, expansiv)?

Wo möchte ich als Inhaber/in mit meinem Unternehmen in einigen Jahren stehen?

Wie sähe die idealtypische Persönlichkeit der künftigen Pflegedienstleitung aus?

Kursdauer

9.30-13.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

13.08.12 Paderborn

04.10.12 Köln

05.12.12 Oberhausen

07.03.13 Dortmund

05.06.13 Köln

Kursgebühren

■ 125 €

■ 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Erwin Wolthaus, Jörg Engels, Michael Hirschauer, Rolf Zander

Kurs 06.08**Zu jedem Anlass das passende Gesprächskonzept**

In jedem gut sortierten Schreibwarengeschäft gibt es Glückwunschkarten zu den verschiedensten Anlässen. Diese spezielle Vielfalt gibt es auch bei den Gesprächskonzepten. Ein Motivationsgespräch ist strukturell anders aufgebaut als ein Informationsgespräch. Lernen Sie die Feinheiten der unterschiedlichen Gesprächsanwendungen kennen und werden zu einem gern gehörten Redner. Dies verschafft Ihnen ein gutes Gefühl und einen sicheren "Auftritt" zu allen erforderlichen Gegebenheiten.

Kursinhalte

Spezielle Gesprächsformen:

- Informationsgespräch
- Einstellungsgespräch
- Entlassungsgespräch
- Verhandlungsgespräch
- Kritikgespräch
- Motivationsgespräch
- Beurteilungsgespräch
- Zielvereinbarungsgespräch
- Problemgespräch
- Argumentationsgespräch
- Freie Rede

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

24.09.12 – 24.09.12 Köln	07.11.12 – 07.11.12 Münster
15.01.13 – 15.01.13 Oberhausen	12.03.13 – 12.03.13 Iserlohn
07.05.13 – 07.05.13 Dortmund	08.07.13 – 08.07.13 Köln

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Heike Schöttelndreier, Gerd Hoogen, Michael Peters, Joachim Surkamp, Ute Jonas-Ludwig, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich

Kurs 06.09

Gesprächsführung und Redetechniken

Jeder kennt die Situation, weil er sie selbst erlebt hat: Man sitzt in einem Termin mit bekannten oder unbekannt Personen an einem Tisch und fühlt sich unwohl und unsicher. Dies liegt oft daran, dass Ihr Gegenüber Schulungen im Bereich Gesprächsführung besucht hat. Lernen Sie systematisch, sich in einer Runde den "richtigen" Platz auszusuchen, die passende Kleidung zum Termin zu tragen, die angebrachten Fragen zu stellen und mit Ihrer Körpersprache bewusst zu arbeiten. Dies ist keine Hexerei, sondern schlicht eine leicht zu erlernende Technik. Wir zeigen sie Ihnen.

Kursinhalte

Welcher Platz ist in bestimmten Räumen der "Beste"?

Welche Farben sind Signalfarben in der Kommunikation?

Wie funktioniert die Körpersprache?

- Distanz zum Gesprächspartner
- Armhaltung
- Schulterhaltung
- Beinhaltung
- Gesichtsmimik
- Händedruck
- Handtemperatur

Fragetechniken

Welche Fragearten gibt es?

Wer fragt - der führt!

Wir spielen mit Ihnen diverse Situationen in Rollenspielen durch. Sie lernen in kürzester Zeit, mit Ihren Möglichkeiten jede Situation zu beherrschen. Dies gibt Ihnen ein gutes Gefühl.

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

10.09.12 – 10.09.12 Köln	21.11.12 – 21.11.12 Münster
29.01.13 – 29.01.13 Oberhausen	18.03.13 – 18.03.13 Köln
28.05.13 – 28.05.13 Dortmund	18.07.13 – 18.07.13 Paderborn

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich, Erwin Wolthaus, Jörg Engels,
Heike Schöttelndreier, Rolf Oppitz

Kurs 06.10 Personalbindung

Jeder Mitarbeiter, der das Unternehmen verlässt, verursacht durch diesen Vorgang erhebliche Kosten und Organisationsaufwände. Wir möchten Ihnen praktische Umsetzungshilfen geben, mit denen Sie Ihr qualifiziertes Personal möglichst lange und motivativ im Unternehmen halten können (Erste Anregung: Anbinden und Türe abschließen).

Kursinhalte

Würden Sie als Inhaber/in oder Führungskraft in Ihrem Unternehmen arbeiten wollen?

Wie müsste Ihr Unternehmen gestaltet sein, damit Sie dort "alt" werden könnten?

Welche Erwartungshaltung haben die Fach- und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen an einen tollen Job?

Reden die Mitarbeiter "gut" über Ihr Unternehmen?

Empfehlen Mitarbeiter Ihr Unternehmen an andere potentielle Mitarbeiter weiter, damit diese sich bei Ihnen bewerben?

Würden Mitarbeiter ihren Kindern empfehlen, bei Ihnen "anzufangen"?

Herrscht eine gute Stimmung im Unternehmen?

Sind die Mitarbeiter "stolz" auf ihren Pflegedienst?

Ist die Mitarbeitermotivation hoch?

Ist der Mitarbeiterzufriedenheitsgrad hoch?

Können sich Fach- und Führungskräfte bei Ihnen weiterentwickeln?

Wir möchten Ihnen helfen, den Bereich "Personalbindung" professioneller handzuhaben.

Kursdauer

9.00-13.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

12.09.12 – 12.09.12 Köln

25.10.12 – 25.10.12 Dortmund

14.11.12 – 14.11.12 Münster

11.12.12 – 11.12.12 Oberhausen

21.01.13 – 21.01.13 Iserlohn

20.02.13 – 20.02.13 Köln

21.03.13 – 21.03.13 Dortmund

09.04.13 – 09.04.13 Iserlohn

06.05.13 – 06.05.13 Paderborn

06.06.13 – 06.06.13 Oberhausen

11.07.13 – 11.07.13 Dortmund

Kursgebühren

■ 145 €

■ 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Sindy Bodtke, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig
Stefan Röhrich, Erwin Wolthaus

Kurs 06.11**Anerkennung ist die Basis der Motivation**

Geringe Fluktuation ist keine Glücksache. Jeder Mensch benötigt ein individuelles Maß an Anerkennung. Diese sucht man privat, sportlich, aber vor allem im Beruf. Der einzelne Mitarbeiter hat eine ganz konkrete Vorstellung davon, von wem er welche Form der Anerkennung haben möchte, um ein Höchstmaß an Wohlbefinden im Beruf zu realisieren. Wir stellen Ihnen die unterschiedlichen Menschen-Typen vor sowie die jeweiligen Anerkennungsformen. Schaffen Sie sich als Inhaber/in oder Führungskraft den unternehmerischen Unterschied zwischen innerlich gekündigten und höchst motivierten Mitarbeitern.

Kursinhalte

Welchen Menschen-Typ findet man in der Gesellschaft?

Welchen Menschen-Typ findet man in der Pflege?

Haben wir im Unternehmen Inhaber/innen oder Führungskräfte, die in der Lage sind, unterschiedlichen Menschen-Typen zuerkennen?

Wie sieht "Anerkennung" aus?

Wie fühlt sich "Anerkennung" an?

Anerkennungsformen in der Einzeldarstellung:

Funktionale Anerkennung - Beförderung oder Funktion im Unternehmen

Gesellschaftliche Anerkennung - Wer steht in einem Presseartikel bzw. wer repräsentiert das Unternehmen nach "Aussen"?

Finanzielle Anerkennung - Gehalt, Zusatzleistungen, Firmen-PKW, Beteiligung.

Allerwelts-Anerkennung - Lob für eine gute Dokumentation, für eine gute MDK-Prüfung oder für ein erfolgreiches Aufnahmegespräch.

Schaffen Sie sich ein Unternehmen, in dem man als Alleinstellungsmerkmal eine Kultur der individuellen Anerkennung pflegt. Werden Sie DER Pflegedienst am Ort, zu dem man als Fachkraft gerne hinget.

Kursdauer

9.00-14.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

26.09.12 – 26.09.12 Köln	24.10.12 – 24.10.12 Dortmund
21.11.12 – 21.11.12 Münster	23.01.13 – 23.01.13 Köln
20.02.13 – 20.02.13 Iserlohn	19.03.13 – 19.03.13 Dortmund
17.04.13 – 17.04.13 Köln	15.05.13 – 15.05.13 Oberhausen
12.06.13 – 12.06.13 Dortmund	10.07.13 – 10.07.13 Paderborn

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 06.15

Erfahrungsaustausch der Pflegedienstleitungen

Zweimal pro Jahr treffen sich die Pflegedienstleitungen bzw. stellvertretenden Pflegedienstleitungen zu einem Erfahrungsaustausch. Diese Treffen werden von Fach-Referenten moderiert. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, um Ihren Ideen zur organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Optimierung Ihrer Pflegedienste, neuen Input zu geben. Ihre PDL-Kollegen und Kolleginnen freuen sich auf Sie.

Kursinhalte

Vor Beginn des Pflegedienstleitungstages werden Ihre Wünsche, Anregungen und Probleme in der Gruppe angesprochen und vom Fach-Referenten dokumentiert.

Diese Anregungen werden strukturiert und im Laufe des Tages, gruppendynamisch, analysiert und lösungsorientiert erörtert.

Die Fach-Referenten werden von Ihren Erfahrungen berichten und Ihnen die Möglichkeit zur Eigenreflektion geben.

Kursdauer

9.00-15.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

11.09.12 Köln	14.11.12 Münster
20.02.13 Oberhausen	25.04.13 Iserlohn
10.07.13 Köln	

Kursgebühren

- 65 €
- 60 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Rolf Zander, Michael Peters, Petra Keitel, Gabriele Mötter

Kurs 06.16 Motivation

Wir Menschen sind getrieben von Bedürfnissen, Ängsten und Sehnsüchten. Wie einfach könnte ein Unternehmen gestaltet sein, wenn die Inhaber/innen und Führungskräfte erahnen würden, weshalb eine Person im Unternehmen perfekt "funktioniert" und eine andere Person, die die gleichen Aufgaben hat, permanent Stress und negative Emotionen hervorruft. Wir möchten mit Ihnen zu den Anfängen zurückgehen und Bedürfnis- bzw. Motivationsauslöser analysieren, um die Denkweise unseres wichtigsten "Produktionsfaktors" (Mitarbeiter) besser verstehen zu können. Wenn man die gleiche Sprache spricht, dann kann man auch gemeinsam bestimmte Ziele erreichen.

Kursinhalte

Motivationstheorien (nach Maslow)

- Grundbedürfnisse
- Sicherheitsbedürfnisse
- Soziale Bedürfnisse
- Anerkennungsbedürfnisse
- Bedürfnisse nach Selbsterfüllung

Intrinsische Motivation

Extrinsische Motivation

Lernen zu Verstehen

Wenn es uns gelingt, die Motivation und die Handlungsweise der Menschen zu verstehen, dann können wir uns als Inhaber/innen und Führungskräfte darauf einstellen.

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

10.09.12 – 10.09.12 Köln	15.10.12 – 15.10.12 Paderborn
26.11.12 – 26.11.12 Münster	06.12.12 – 06.12.12 Dortmund
24.01.13 – 24.01.13 Iserlohn	26.02.13 – 26.02.13 Köln
11.03.13 – 11.03.13 Oberhausen	15.04.13 – 15.04.13 Münster
13.05.13 – 13.05.13 Dortmund	10.06.13 – 10.06.13 Köln
16.07.13 – 16.07.13 Grevenbroich	

Kursgebühren

- 145 €
- 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Heike Schöttelndreier, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich

Kurs 06.20**Mitarbeitermotivation durch professionelles Personalmanagement**

Eines der wesentlichen Ziele der Unternehmen ist es, durch den optimalen Einsatz der Leistungsvoraussetzungen der Mitarbeiter eine hohe Produktivität bei guter Qualität zu erreichen. Dabei wird eine Leistungssteigerung der Mitarbeiter vorwiegend durch eine partnerschaftliche Führung und mit Hilfe von Motivation erreicht. Die geeignete Auswahl verfügbarer Motivationsinstrumente ist daher für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens von großer Bedeutung.

Kursinhalte

Seminarziele:

Ziel dieses Seminars ist es, die verfügbaren Motivationstheorien und -instrumente darzustellen und besondere Probleme und Ansätze zu betrachten. Sie lernen die Bedeutung partnerschaftlichen Führens kennen und erfahren, wie Mitarbeiter auf effektive Weise motiviert werden.

Grundlagen der Arbeitsmotivation

Motivationstheorien

Mitarbeiterführung, Werte und Menschbilder

Situationsanalyse

Diskussion ausgewählter Motivationsinstrumente

Instrumente der Personalentwicklung

Ursachen für Motivationsverluste

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Win-Win-Strategie

Der Mitarbeiter im Spannungsfeld der Gruppe

Motivierende Mitarbeitergespräche führen

Verhaltensänderungen bewirken

Konfliktlösungsstrategien

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Im Seminar wird eine effektive Methodenmischung aus Kurzvorträgen, Einzel- und Gruppenarbeit sowie Diskussionen angewandt.

Kursdauer

zweitägig

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

08.01.13 – 09.01.13 Köln

13.05.13 – 14.05.13 Münster

Kursgebühren

■ 245 €

■ 225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Rolf Zander, Gerd Hoogen, Michael Peters

Kurs 06.24**Führung will gelernt sein - suchen Sie sich Ihren Führungsstil aus**

So wie es unterschiedliche Kleidungsstile gibt, unterschiedliche Tapetenmuster oder unterschiedliche KFZ-Marken, so gibt es auch klar abgegrenzte Führungsstile. Wenn Sie wissen, welcher Stil zu Ihnen und Ihrer Aufgabe passt, dann können Sie diesen mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen und Ihren Stil leben. Wir helfen Ihnen, sich in der Vielfältigkeit der Führungsstile zurecht zu finden und den für Sie passenden auszusuchen.

Kursinhalte

Führungsstile

Formen der Autorität

Autoritärer und kooperativer Führungsstil

Führung durch Zielvereinbarung "MBO":

- Was soll durch eine Zielvereinbarung erreicht werden?
- Zielarten: Rahmenziele, Strategische Ziele, Taktische Ziele,

Operative Ziele:

- Ziele formulieren
- Anforderungen an ein Ziel

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

25.10.12 – 25.10.12 Köln	13.12.12 – 13.12.12 Dortmund
21.02.13 – 21.02.13 Oberhausen	23.04.13 – 23.04.13 Münster
27.06.13 – 27.06.13 Paderborn	

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Joachim Surkamp, Erwin Wolthaus, Ute Jonas-Ludwig

Kurs 06.28**Von der Fachkraft zur Führungskraft**

Für viele Pflegefachkräfte ist der Aufstieg zur Pflegedienstleitung mit einer neuen, funktionalen Stellung im Unternehmen verbunden. Die meisten sind bereits nach wenigen Wochen in die jeweiligen Aufgabengebiete bestens eingearbeitet. Nur ein Part wird hierbei kaum bedacht: Bisher hat die examinierte Krankenschwester ihren Job mit Begeisterung ausgeübt und war eine gern gesehene Kollegin. Nun ist aus ihr eine Vorgesetzte geworden, die auf diese neue Rolle nur fachlich, jedoch nicht sozial, vorbereitet wurde. In diesem Seminar sollen angehende oder bestehende Führungskräfte intensiv mit der Thematik "Führungskräfteschulung" vertraut gemacht werden.

Kursinhalte

Von der Fachkraft zur Führungskraft:

- Der Tag der Bekanntmachung im Unternehmen
- Mein erster eigener Schreibtisch
- Mein erstes eigenes Büro
- "Bitte anklopfen, bevor ihr in mein Büro kommt"!

Führung einer Gruppe

Was mache ich mit der Geburtstagsfeier der Kollegin?

Mittags mit der Chefin essen gehen?

Wer bin ich / was bin ich?

Führung eines Mitarbeiters:

- Was bedeutet führen?
- Führungsinstrumente
- Führen in sozialen Einrichtungen
- Menschenbilder

Führung / Leitung / Management

Grundfunktion der Führung und Führungsfähigkeiten

Beseitigung eines Führungsproblems

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

17.09.12 – 17.09.12 Köln	19.11.12 – 19.11.12 Dortmund
14.01.13 – 14.01.13 Köln	11.03.13 – 11.03.13 Münster
13.05.13 – 13.05.13 Oberhausen	15.07.13 – 15.07.13 Köln

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels, Erwin Wolthaus

Kurs 06.30

Aufbau einer Supervision

Wenn Sie alle massgeblichen Anwendungsmöglichkeiten einer Supervision kennen, dann wird deren Nutzung viel zielführender und effektiver. In diesem Seminar lernen Sie nicht die Supervision in der Anwendung kennen, sondern alle Rahmenbedingungen, Einzelschritte und Beziehungsebenen der Supervision.

Kursinhalte

Formen der Supervision:

- Einzel-, Team-, Gruppen- und Leitungs-Supervision

Der Vertragsbegriff

Der Vertragsprozess

Inhaltsebene

Zielebene

Rahmenebene

Beziehungsebene

Methoden

Geschäftsvereinbarung

Zeitraumen

Supervisionsetappen

Abschluss und Abschied

Dreiecksvertrag

Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

16.10.12 – 16.10.12 Münster

12.12.12 – 12.12.12 Köln

20.02.13 – 20.02.13 Dortmund

25.04.13 – 25.04.13 Oberhausen

27.06.13 – 27.06.13 Köln

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Rolf Oppitz, Joachim Surkamp, Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich

Kurs 06.31

Supervision für Pflegende in Leitungsfunktion

Supervision ist gut, um aus beruflichen Erfahrungen zu lernen. Langjährige berufliche Tätigkeit kann zu tödlicher Routine, zur Verfestigung schlechter Gewohnheiten, zu verhärteten Ansichten, kurz zu Unbeweglichkeit führen. Andererseits können wichtige berufliche Fähigkeiten und Haltungen nicht im Voraus gelernt werden, sondern nur durch Reflexion und Durcharbeitung beruflicher Erfahrungen. Nur dadurch werden bestimmte Elemente beruflicher Kompetenz entwickelt, verbessert und aufrecht erhalten. Supervision ist das wichtigste Verfahren, um auf diese Weise Professionalität zu fördern, wie sie in bestimmten Berufen erforderlich ist.

Kursinhalte

Der ständige Wechsel zwischen Praxis und Metalog schafft geistige und seelische Bildung von praxisleitendem Gewicht, befreit von festgefahrenen Erlebnis- und Verhaltensmustern und fördert sowohl die Bereitschaft als auch die Fähigkeit, im Beruf angemessen, bedacht und mutig zu handeln. Im Zentrum der Supervision stehen berufliche Erfahrungen und die Lernbedürfnisse, die sich aus ihnen ableiten. Der Fortbildungscharakter dieser Veranstaltung liegt im Verstehen, Empfinden und Verarbeiten von konkreten Situationen, die von den Teilnehmern aus ihrem jeweiligen Arbeitsfeld mitgebracht werden.

Methoden im Kurs:

- Supervision
- Kreative Übungen
- Rollenspiele

Kursdauer

9.30-15.00 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

07.08.12 Münster	12.11.12 Köln
11.03.13 Dortmund	10.06.13 Köln

Kursgebühren

- 130 €
- 105 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Michael Hirschauer

Kurs 06.34 Präsentations- und Moderationstechniken

Eine gute Präsentation im Zusammenhang mit einer motivierenden Moderation ist die "halbe Miete". Wir möchten Ihnen helfen, sich besser in "Szene" zu setzen und auch trockene Themen mit einer gewissen Lockerheit zu vermitteln. Ohne Vorkenntnisse werden Sie nach Beendigung dieses Tages die Möglichkeit besitzen, die Präsentation von Informationen anhand einfacher, jedoch moderner, Moderationstechniken realisieren zu können.

Kursinhalte

Thema der Moderation festlegen
Sprachgebrauch der Zielgruppe anpassen
Präsentationsmedien aussuchen:

- Flipchart
- Beamer
- Overheadprojektor
- Pinwand
- Handout

Präsentation optimieren:

- Körpersprache
- Nutzung des Flipcharts/wie stehe - präsentiere ich dort optimal
- Schriftgröße
- Schriftart
- Farbwahl

Kleidung und Farbauswahl des Präsentierenden

Präsentation und Moderation eines jeden Teilnehmers (hier kann man nichts falsch machen - alle sind in etwa auf dem gleichen Stand)

Kursdauer

9.00-15.00 Uhr (je nach Teilnehmerzahl etwas früher oder später)

Zeit und Ort der Veranstaltung

27.09.12 – 27.09.12 Köln	22.11.12 – 22.11.12 Dortmund
24.01.13 – 24.01.13 Oberhausen	14.03.13 – 14.03.13 Köln
06.05.13 – 06.05.13 Münster	08.07.13 – 08.07.13 Iserlohn

Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Joachim Surkamp, Jörg Engels, Erwin Wolthaus,
Stefan Röhrich, Ute Jonas-Ludwig

Bis zu **33 %** auf Ford Neuwagen

Für Sie als **LfK-Mitglied** haben wir mit Ford eine Konditionsvereinbarung ausgehandelt. Sie erhalten auf neue Ford-Fahrzeuge in Ihrer Wunschausstattung bis zu **33 % Nachlass**. Auf Wunsch liefert Ihnen das Autohaus Fischer Ihr neues Auto vor die Haustür, erledigt die Zulassung und nimmt Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Leasing- oder Finanzierungsangebot.

Ford Ka Ambiente

1,2 Ltr. Benzin-Motor 51 kW 69 PS

ABS mit EBD
Klimaanlage
Wegfahrsperrung
Lackierung Sunrise-Rot
Audiosystem Radio/CD
Bordcomputer
Lenksäule in Höhe einstellbar
Stoßfänger vorne und hinten in Wagenfarbe lackiert



Barpreis: 6.576,46 Euro

mtl. Leasingrate 88,00 Euro

Anzahlung: 0,00 Euro

Laufzeit: **36 Monate**

Laufleistung: **20.000 km p.a.**

mtl. Finanzierungsrate 109,21 Euro

Anzahlung: 0,00 Euro

Laufzeit: **48 Monate**

Effektivzins: 5,99 %

Schlussrate: 2.521,00 Euro

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268 EWG): 5,1 (kombiniert), 6,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), CO₂-Emission: 119 g/km (kombiniert)

Alle Preise in Euro zzgl. MwSt. und Fracht

Abbildung zeigt teilweise Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Modell	Nachlass	Modell	Nachlass
Ka mit Mindestausstattung; Cool & Sound Paket oder aufpreispflichtige Lackierung	30 %	Kuga	23 %
Ka Ambiente	22 %	Mondeo	24 %
Ka Trend/Titanium	25 %	S-Max	24 %
Fiesta	24 %	Galaxy	24 %
B-Max	24 %	Ranger	29 %
Focus	24 %	Transit Connect Kurz	25 %
C-Max / Grand C-Max	24 %	Transit Connect Lang	29 %
		Transit Front	31 %
		Transit Heck	33 %

gültig bis 31.12.2012

Insüner und Änderungen vorbehalten

Bei allen Sondermodellen "Champions Edition" abzüglich 3% Nachlass!

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Friedrich-Ebert-Str. 71 - 91

48153 Münster



Ansprechpartner:

Siegfried Flöter

Telefon: 0251 70019-34

Fax: 0251 70019-32

E-Mail: siegfried.floeter@ford-fischer.eu



Kurs 06.40

Das (Arbeits-)Zeugnis

Der Kurs richtet sich an Inhaber/innen und Pflegedienstleitungen, die Personaleinstellungen vornehmen bzw. die die Unterlagen zur Einstellung bewerten sollen. Dieser Kurs sollte eine tolle Grundlage für Personalentscheidungen sein.

Kursinhalte

Aufbau und Struktur eines Zeugnisses: Schreiben, lesen und verstehen der Zeugnissprache

Kursdauer

9.00-14.30 Uhr

Zeit und Ort der Veranstaltung

30.08.12 Paderborn

22.10.12 Köln

13.12.12 Dortmund

05.02.13 Münster

09.04.13 Iserlohn

05.06.13 Köln

Kursgebühren

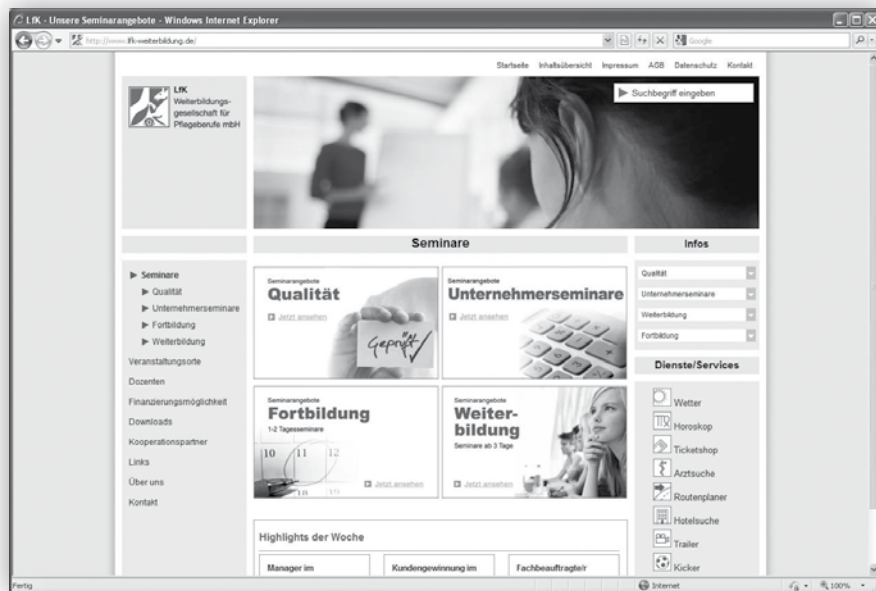
- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

Dozenten

Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Joachim Surkamp, Jörg Engels, Erwin Wolthaus

Sie können alle Seminare auch
online bestellen!

www.lfk-weiterbildung



Dozentenprofile

Michael Altmeyer-Lange

Examiniertes Krankenpfleger mit dem Schwerpunkt Innere Medizin, ehemaliger Stellv. Leiter der Krankenpflegeschule Solingen.

Seminar-Schwerpunkte: Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

Sindy Bodtke

Leitende Pflegefachkraft

Seminar-Schwerpunkte: LfK-Qualitätsbeauftragter, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Praxisanleiter, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Einzelseminare

Gertrud Düpper

Examinierte Krankenschwester, Qualitätsmanagerin

Seminar-Schwerpunkte: Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, enterale und parentale Ernährung

Jörg Engels

Industriekaufmann, Geschäftsführer der LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzelseminare

Dorothee Erhard

Diplom-Sozialarbeiterin, Qualitätsbeauftragte, Dementia Care Mapping (Basic User)

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

Elke Evertz

Steuerberaterin, Diplom Betriebswirtin, Fachberaterin für den Heilberufsbereich (IFU/ISM gGmbH)

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst

Silvia Geiges

Pharmazeutisch-Technische-Assistentin, Fachreferentin für medizinische Schulungen und Wundmanagerin

Seminar-Schwerpunkte: „Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

Gisela Görisch

Pflegedirektorin in einem Krankenhaus, Kinderkrankenschwester

Seminar-Schwerpunkte: Palliativ-Care-Weiterbildung, Einzelseminare

Elke Harders

Personalkauffrau, Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin sowie Pharmazeutisch-Technische Assistentin, Heilpraktikerin

Seminar-Schwerpunkte: Personalmanagement, Stressbewältigung, Ernährung im Alter, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen

Sabine Hilcker

Psychotherapeutin, Praxismanagerin, zertifizierte Qualitätsmanagerin

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, QB-Kurse, Einzelseminare: Führungstechniken, Kommunikation, Stressbewältigung

Michael Hirschauer

Fachkrankenpfleger für psychiatrische Pflege, Supervisor (EAS)

Seminar-Schwerpunkte: Palliativ-Care, Einzelseminare, Expertenstandards

Gerd Hoogen

Betriebswirt, Marketing- und Personaldirektor einer Bank

Seminar-Schwerpunkte: Manager im Ambulanten Pflegedienst, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen

Nicole Janda-Steininger

Examierte Altenpflegerin, Pflegedienstleitung, stellv. Heimleitung

Seminar-Schwerpunkte: Einzelseminare, Pflegevisite, Inhouse-Schulungen

Angela Jansky

Rechtsanwältin

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Palliativ-Care

Ute Jonas-Ludwig

Examierte Krankenschwester

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Lfk-Qualitätsbeauftragter, Palliativ-Care, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL, Einzelseminare

Heike Jünger

Industriekauffrau, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsauditorin

Seminar-Schwerpunkte: LfK- QB, Einzelseminare

Petra Keitel

gelernte Krankenschwester

Seminar-Schwerpunkte: Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

Dipl.-Ing. Andreas Kioutachialis

Ing.-Büro F. Mund

Seminar-Schwerpunkte: Einzelseminare

Matthias Kohlhof

Apotheker

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Palliativ-Care-Weiterbildung, Einzelseminare

Brigitta Kowolik

Examinierte Krankenschwester, Anästhesiepflege, spezialisiert auf Wundversorgung

Seminar-Schwerpunkte: LfK-Assessor für Wundheilung, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, PDL-Kurse, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

Heidi Lilienkamp

Diätassistentin, Zusatzqualifikation: Enterale Ernährungstherapie VDD und DGE

Seminar-Schwerpunkte: Kurse mit Ernährungsschwerpunkten

Reiner Maier

Geschäftsführer MAICON GmbH

Seminar-Schwerpunkte: Arbeitsschutz im Pflegedienst, PDL-Kurse

Gabriele Mötter

Fachschwester für Psychatrie, Unternehmensberaterin

Seminar-Schwerpunkte: LfK-Qualitätsbeauftragter, Einzelseminare, Palliativ-Care

Susanne Müller

Diätassistentin, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin VDOe, Quethab-Registrierung, Weiterbildung zur Diabetesberaterin DDG, Praxis für Ernährungsberatung Susanne Müller „Weil du es bist“

Seminar-Schwerpunkte: Seminare mit Ernährungsschwerpunkten

Uta Naumann

Fachschwester für Intensivmedizin, Gruppenleitung der internistischen und chirurgischen Intensivstation im Klinikum

Seminar-Schwerpunkte: Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/ Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen, Palliativkurse

Rolf Oppitz

Magister in Pädagogik und Philosophie, Coach und Trainer mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Unternehmensberatung sowohl im Profit- als auch im Non-Profit-Bereich (Altenpflege)

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzelseminare

Peter Pick

Allianz-Premium Partner

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse

Dr. rer. soc. Alexander Peniuk

Dipl.-Pädagoge, Dipl. Theologe, M.A. soc., Heilpraktiker (Psychotherapie)

Seminar-Schwerpunkte: „Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“, Palliativ-Care,

Michael Peters

Krankenpfleger mit langjähriger Klinik-Erfahrung, Qualitätsmanager im Gesundheitswesen

Seminar-Schwerpunkte: QB-Kurse, PDL-Kurse, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL

Ute Sasse

Heilpraktikerin

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Einzelseminare, Palliativkurse

Thomas Schleipen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozial- und Arbeitsrecht

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Palliativ-Care, Manager-Kurse

Marietheres Schönich

Musikpädagogin mit musiktherapeutischer Zusatzqualifikation, Exami- nierte Krankenschwester mit Palliative-Care-Ausbildung

Seminar-Schwerpunkte: Palliativ-Care-Weiterbildung, PDL-Kurse

Heike Schöttelndreier

Examierte Krankenschwester, Dipl. Sozialarb./Sozialpäd.

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Palliativ-Care

Stefan Röhrich

Kaufmann

Seminar-Schwerpunkte: Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

Joachim Surkamp

Betriebswirt, Gefahrgutbeauftragter, Hygienebeauftragter, Wundmana- ger, Lehrrettungsassistent und Lehrausbilder

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, Hygieneseminare, QB-Kurse und Einzelseminare, Assessor für Wundheilung

Erwin Wolthaus

Erste-Hilfe-Ausbilder

Seminar-Schwerpunkte: Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzel- seminare, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL

Rolf Zander

Krankenpfleger, DGQ-Qualitätsmanager für das Gesundheitswesen

Seminar-Schwerpunkte: PDL-Kurse, QBKurse, Palliativ-Care und Einzel-seminare

Zusatzinformationen

Ratierliche Gebühreuzahlung:

Grundsätzlich sollen alle Kursgebühren per Bankeinzug beglichen werden, um die Verwaltungskosten in diesem Bereich so gering wie möglich zu halten.

Sollte jemand die Seminargebühren in Raten erbringen wollen, so werden nachfolgende Ratenzahlungsmöglichkeiten angeboten:

Sie können die Kursgebühr für folgende Kurse in drei oder in fünf Raten entrichten:

- 460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes
- 160-stündige Palliativ-Care-Weiterbildung
- Manager im Ambulanten Pflegedienst
- Fachwirt für Pflege- und Krankenberufe
- Fernlehrgänge

Sie können die Kursgebühr für folgende Kurse in drei Raten entrichten:

- LfK-Qualitätsbeauftragter „Ambulante Pflegedienste“
- LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste
- Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung als PDL
- LfK Assessor für Wundheilung
- Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte
- Demenzerkrankung Basic 1
- Fachkraft für Expertenstandards

Bei 3 oder 5 Raten:

Pro Rate werden zuzüglich 12,50 € Bearbeitungsgebühr erhoben.
Bankeinzüge, die bei Ratenzahlungen nicht eingelöst werden können, führen zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Bei beiden Modellen muss die erste Rate vor Kursbeginn erfolgen und die Folgeraten jeweils zum 15. der Folgemonate. Die jeweiligen Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate werden nach Eingang der letzten Rate zugestellt.

Wir nehmen Bildungsschecks zu allen Kursen an!
Die Bildungsschecks müssen vor Buchung des Kurses beantragt werden.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, so kontaktieren Sie uns bitte.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Regelung eine gute Alternative anbieten zu können.

Snacks und Getränke:

Gerne werden wir probieren, Ihnen zu den Seminaren, die eine Dauer von mindestens drei Tagen haben, Snacks und Getränke zur Verfügung zu stellen, sofern die jeweilige Standortgegebenheit dies zulässt. Diese Snacks bzw. Getränke stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie diesbezüglich Anregungen oder Wünsche haben, so leiten Sie diese bitte an Ihre Weiterbildungsgesellschaft (Herrn Engels oder Frau Mariska Peters-Naini) weiter und wir werden schauen, wie wir Ihre Wünsche im Kursverlauf berücksichtigen können. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen – daher sind jegliche Anregungen herzlich willkommen.

Bitte vollständig u. deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen !
Sonst kommt es auf Ihren Zeugnissen zu Schreibfehlern, welche bei Neuausstellung für Sie mit Kosten verbunden sind.



Verbindliche Anmeldung

Bezeichnung	Kurs - Nr.	Ort	Datum Kursbeginn

Kursteilnehmer Bitte vollständig ausfüllen !

(Herr / Frau)	Name	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer			PLZ / Ort	

Arbeitgeber

Pflegedienst	LfK Mitglied (ja / nein)
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort

Einzugsermächtigung bei Ratenzahlung bitte hier Anzahl der Raten angeben _____
(siehe Zusatzinformationen Seminarprogramm)

Name Kontoinhaber			
Bank	Ort	Kontonummer	Bankleitzahl

Gebühren / allgemeine Bedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH.
Die Teilnahme an der Maßnahme kann nur erfolgen, wenn der Eingang der Seminargebühren 5 Tage vor Kursbeginn auf dem Konto der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH verbucht ist.

Bei Nutzung Bildungsscheck od. Prämiegutschein, diesen gemeinsam mit dieser Anmeldung versenden, da sonst keine Berücksichtigung erfolgen kann.

Die Bezahlung der Seminargebühren erfolgt ausschließlich per Einzugsermächtigung.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber / Stempel Pflegedienst

Allgemeine Geschäftsbedingungen der LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

Die LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH (im Folgenden Akademie) ist eine Einrichtung des Landesverbandes freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. zur Aus- und Weiterbildung von Personen im medizinisch-pflegerischen Bereich. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage und Bestandteil des Ausbildungsvertrages zwischen Teilnehmern / Teilnehmerinnen (im Folgenden TN) und Akademie, der durch verbindliche Anmeldung und Anmeldebestätigung entsteht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Ein Rechtsverhältnis entsteht ausschließlich zwischen Akademie und TN. Ausgenommen hiervon ist die Rechnungsstellung bei erklärter Übernahme (Anmeldeformular) der Gebühren nach Abs. 3. durch eine Einrichtung (bspw. Pflegedienst).

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die in dem oben angeführten Bereich tätig sind. Sofern für bestimmte Bildungsmaßnahmen Zulassungsvoraussetzungen bestehen, werden diese auf dem jeweiligen Anmeldeformular angegeben bzw. im Seminarkalender oder den sonstigen Ausschreibungsmedien (AmPuls, LfK Aktuell, Homepage) bekannt gemacht. Der TN hat die Voraussetzungen durch entsprechende Unterlagen mit der Anmeldung nachzuweisen. Falsche Angaben können zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme führen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren besteht in diesen Fällen nicht. Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einem personengebundenen Zertifikat (bspw. Pflegedienstleitung, Pflegefachwirt) abschließen, ist eine Übertragung der Teilnahme an andere Personen ausgeschlossen. Scheidet ein TN während der Bildungsmaßnahme aus, erfolgt keine, auch nicht anteilige, Rückerstattung der Gebühren. Für den Fall, dass die gleiche Person den Ausbildungsgang in einer Folgemaßnahme beenden möchte, ist dann eine Anrechnung der bis zum Ausscheiden abgeschlossenen Unterrichtsstunden möglich.

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich (Fax oder Postweg) unter Verwendung des der Seminaurausschreibung beiliegendem Vordrucks und unter Einhaltung der dort gesetzten Fristen. Eine Anmeldung ist nur mit rechtsverbindlicher Unterschrift gültig.

3. Gebühren

Für die Teilnahme werden Gebühren erhoben, deren Höhe und Fälligkeit dem jeweiligen Anmeldevordruck zu entnehmen sind. Eine Verpflegung ist in den Gebühren nicht enthalten. Die Gebührenangaben verstehen sich als Bruttopreise, bei umsatzsteuerpflichtigen Bildungsmaßnahmen inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern Bildungsmaßnahmen insgesamt aus Gründen, die von der Akademie zu vertreten sind, verschoben werden, unterbrochen werden oder ausfallen, werden die Gebühren in voller Höhe erstattet. Bei jeder außergerichtlichen Mahnung gegen die TN und/oder die kostenübernehmende Einrichtung wird eine Gebühr von € 5,00 zur Deckung der Porto- und Verwaltungskosten erhoben. Bei Verzug von Gebühren werden pauschal 5,00 € für jede Transaktion erhoben.

4. Durchführung / Rücktritt

Die Durchführung von Bildungsmaßnahmen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden, die dem jeweiligen Anmeldeformular, der Anmeldebestätigung, bzw. der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen ist. Wird die Mindestteilnehmerzahl erreicht, erfolgt eine Anmeldebestätigung mit einer Rechnung über die Gebühren. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ergeht hierüber eine Mitteilung. Vorliegende Anmeldungen werden bei Neuausschreibungen der gleichen Bildungsmaßnahme bevorzugt behandelt.

Die Akademie behält sich vor, bei Bildungsmaßnahmen Dozenten und Abfolge der Unterrichtseinheiten kurzfristig zu ändern. Die TN sind darüber nach Möglichkeit im Vorfeld zu informieren.

Der Rücktritt von der Seminarteilnahme muss schriftlich erfolgen. Sofern in den Einzelausschreibungen keine anderen Angaben erfolgen, gelten folgende Rücktrittsbestimmungen:

Die Stornierung der Teilnahme durch den Teilnehmer bzw. seinen Arbeitgeber bis 28 Tage vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Danach und bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der ausgewiesenen Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Wenn der stornierende Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer für die gebuchte Bildungsmaßnahme gestellt hat, so wird der Teilnehmer, wenn der Ersatzteilnehmer der Zielgruppe entspricht, keine Stornierungskosten zu tragen haben.

Pflichten der TN

Die TN verpflichten sich

- im Sinne eines ordnungsgemäßen Unterrichtsablaufes auf Pünktlichkeit zu achten,
- insbesondere bei länger dauernden Bildungsmaßnahmen an den Unterrichtseinheiten einschließlich aller Prüfungen regelmäßig teilzunehmen und mitzuarbeiten,
- den Anweisungen der Verantwortlichen der Akademie bzw. deren Beauftragten Folge zu leisten,
- Störungen des Unterrichts zu unterlassen; dies gilt insbesondere für die Nutzung von Mobiltelefonen während des Unterrichts,
- die Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände der Akademie pfleglich zu behandeln; dies gilt auch für extern angemietete Räume sowie die jeweilig zugehörigen Außenbereiche,
- Rauchverbote außer in den dafür gesondert vorgesehenen Bereichen zu beachten.

Die Akademie behält sich vor, TN, die nachhaltig vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die o. g. Pflichten verstoßen, von einer weiteren Teilnahme auszuschließen.

5. Prüfungen / Zeugnisse / Teilnahmebestätigung

Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einer Prüfung abschließen, werden die Prüfungsbedingungen den TN mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Im Fall externer Prüfungen (bspw. IHK) gelten die Bedingungen der prüfenden Einrichtung. Für die Anmeldung zu externen Prüfungen und die Entrichtung der von dieser Stelle erhobenen Prüfungsgebühren ist der TN verantwortlich. Ein Sammelverfahren über die Akademie kann vereinbart werden.

6. Haftung

Die Akademie haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Akademie. Die TN haften für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Akademie haftet nicht für etwaige Vermögensschäden, die aus einer nicht zustande gekommenen oder einer abgebrochenen Bildungsmaßnahme entstanden sind.

7. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Bildungsmaßnahmen der Akademie ist Köln.

Stand 01.06.2012